

Modulcode	BBD2900
Modulbezeichnung	Praktikum II (7 Wochen)
Studiengang	Bachelor Bauingenieurwesen DUAL (BBD)
Fakultät	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung

Modulverantwortlich	Prof. Dr.-Ing. Joachim Ruß
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1 x jährlich im SoSe
Regelbelegung/Empfohlenes Semester	2. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	5
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Vorleistung: Teilnahme am Blockseminar „Softskills I“ • Praktikumsbegleitend ist ein Praktikumsbericht mit zusätzlicher Ausarbeitung (Thema gem. Inhalte Blockseminar „Softskills I“) zu erstellen. • Als Nachweis der erfolgreichen Durchführung des Praktikums ist eine Bestätigung des Ausbildungsbetriebes (Praktikumszeugnis) vorzulegen. • Bewertung des Moduls mit Bestanden/Nicht Bestanden. • Modulbewertung fließt nicht in die Gesamtnote ein.
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	BBD1900 Praktikum I
Modul ist Voraussetzung für	BBD3900 Praktikum III
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keine gesonderte Anmeldung – Ausbildungsvertrag liegt vor

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)		
						Präsenz	Selbststudium	
Softskills I	Dipl.-Soz. Tilo Fiegler (Basic School FHE)	Blockseminar	14	1	2	30	0	
Praktikum	Praxisbetreuer	Praktikum	-	-	0	120	0	
Summe						0	150	0
Gesamtworkload für das Modul						150		

Qualifikations- und Kompetenzziele	<p>Alle Ausbildungsstätten: Die Studenten können nach dem erfolgreichen Praktikum die die Herausforderungen des Zusammenwirkens unterschiedlicher Projektbeteiligter erkennen.</p> <p>Bauunternehmen: Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Praktikum die Arbeit des Bauleiters, insbesondere auch im Hinblick auf die erforderlichen sozialen Kompetenzen reflektieren. Außerdem sind sie in der Lage, die Einflussfaktoren für eine wirtschaftliche Bauabwicklung zu identifizieren.</p> <p>Ingenieurbüro: Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Praktikum die Arbeit des Ingenieurs, insbesondere auch im Hinblick auf die erforderlichen sozialen Kompetenzen reflektieren. Außerdem sind sie in der Lage, die Einflussfaktoren für eine wirtschaftliche Projektabwicklung zu identifizieren.</p> <p>Öffentlicher Dienst: Die Studierenden können nach dem erfolgreichen Praktikum die Arbeit des Ingenieurs, insbesondere auch im Hinblick auf die erforderlichen sozialen Kompetenzen reflektieren. Außerdem sind sie in der Lage, die Einflussfaktoren für eine haushaltsrelevante Projektabwicklung zu identifizieren.</p>
Inhalte	Bauunternehmen: Im Blockseminar „Softskills I“ sollen durch Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischen Übungen die sozialen Kompetenzen für eine leitende Tätigkeit in der Bauwirtschaft

	<p>entwickelt bzw. gefördert werden (Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Teamarbeit, usw.). Im Rahmen des Praktikums soll der Studierende als Assistent der Bauleitung / Projektleitung die einzelnen Phasen der Bauabwicklung bzw. Projektabwicklung kennen lernen. Außerdem soll der Studierende das im Blockseminar „Softskills I“ erworbene Wissen in der Praxis reflektieren (siehe Modulprüfung).</p> <p>Ingenieurbüro: Im Blockseminar „Softskills I“ sollen durch Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischen Übungen die sozialen Kompetenzen für eine Tätigkeit im Ingenieurbüro entwickelt bzw. gefördert werden (Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Teamarbeit usw.). Im Rahmen des Praktikums soll der Studierende durch die Mitarbeit an Projekten die verschiedenen Phasen der Projektbearbeitung kennen lernen. Außerdem soll der Studierende das im Blockseminar „Softskills I“ erworbene Wissen in der Praxis reflektieren (siehe Modulprüfung).</p> <p>Öffentlicher Dienst: Im Blockseminar „Softskills I“ sollen durch Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischen Übungen die sozialen Kompetenzen für eine Tätigkeit bei öffentlichen Auftraggebern entwickelt bzw. gefördert werden (Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Teamarbeit usw.). Im Rahmen des Praktikums soll der Studierende durch die Mitarbeit an Projekten die verschiedenen Phasen der Projektbearbeitung kennen lernen. Außerdem soll der Studierende das im Blockseminar „Softskills I“ erworbene Wissen in der Praxis reflektieren (siehe Modulprüfung).</p>
Literatur	wird vom jeweiligen Praxisbetreuer festgelegt